



BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND E.V.

Durchführungsbestimmungen zu § 46 SpO für das Rückwechseln im Frauen- und Herrenbereich

I. Grundsätzliches

Beim Verbandstag 2010 in Bad Gögging wurde folgender Antrag auf Einführung einer Rückwechselmöglichkeit (§ 46 SpO) angenommen:

„(1) Während des Spiels dürfen drei, bei Spielen im nicht aufstiegsberechtigten Spielbetrieb vier Spieler/innen ausgewechselt werden. Der Austausch ist nur während einer Spielruhe möglich. In allen Spielen auf Kreisebene sowie bei den nicht in Konkurrenz spielenden Mannschaften (Reserverunde/Freizeitspielbetrieb) können ausgewechselte Spieler/innen auch wieder eingewechselt werden.

(2) Bei Privatspielen (Freundschaftsspielen) können sich beide Vereine auf eine abweichende Anzahl von Auswechselspielern/-innen festlegen. Die von den Vereinen vereinbarte Anzahl der Auswechselspieler/innen ist vor Spielbeginn dem Schiedsrichter mitzuteilen.“

II. Geltungsbereich - Anwendung

Die Rückwechselung ist gültig für alle Frauen- und Herrenverbandsspiele im Bereich des Bayerischen Fußball-Verbandes mit folgender Maßgabe:

- a) Verbandsspiele (§ 2 SpO):** Die Rückwechselung hat nur Gültigkeit bei Spielen auf Kreisebene.
- b) Toto-Pokalspiele der Herren / DFB-Pokal der Frauen auf Landesebene:** Die Rückwechselung ist bis einschließlich Kreisfinale auch für Bezirksoberliga- und Bezirksligavereine möglich. Im Frauenbereich gilt die Rückwechselmöglichkeit bei allen Pokalspielen bis einschließlich Bezirksebene.
- c) Privatspiele (§ 2 SpO) (Freundschaftsspiele):** Die Rückwechselung ist in allen Spielen möglich. Die Anzahl der Aus-/Rückwechlungen können die Vereine festlegen. Die von den Vereinen vereinbarte Anzahl der Auswechselspieler ist vor Spielbeginn dem Schiedsrichter mitzuteilen. Gleiches gilt auch für Spiele der Frauenfreizeitligien.

III. Durchführung

- Grundsätzlich ist zu beachten, dass aus dem vorhandenen Auswechselkontingent nur drei (aufstiegsberechtigter Spielbetrieb) bzw. vier (nicht aufstiegsberechtigter Spielbetrieb der Herren und Frauenspielbetrieb) Spieler/innen aus-/ rückgewechselt werden dürfen.**
- Drei bzw. vier Auswechselspieler/innen** (gemäß § 46 SpO) können **beliebig oft ein- und ausgewechselt werden**, wobei ausschließlich nur die drei/vier gleichen Spieler/innen ein- oder ausgewechselt werden dürfen. Bei Privatspielen ist – falls vor dem Spiel vereinbart – eine höhere Anzahl von Auswechselspielern möglich.
- Die Aus-/Rückwechselung ist nur in **einer Spielruhe und mit Genehmigung des Schiedsrichters** möglich.
- Die **passrechtlichen Bestimmungen** sind zu beachten.
- Der Schiedsrichter **notiert** sich die **erste Einwechselung** des/der Auswechselspielers/innen. Im Spielberichtsbogen ist ein Kreuz in der Spalte 1. Halbzeit bzw. 2. Halbzeit zu setzen. Sollte ein/e Spielerin im Verlauf des Spieles erneut eingewechselt werden, so muss der Schiedsrichter in einer Spielruhe die **Zustimmung** erteilen. Weitere Notizen sind nicht notwendig.
- Zu einer Aus-/Rückwechselung ist immer die Zustimmung des Schiedsrichters erforderlich. Sollte der Schiedsrichter feststellen, dass der Wechsel nur der **Zeitverzögerung** dient (etwa kurz vor Schluss), so soll er dem Auswechselvorgang **nicht zustimmen bzw. verloren gegangene Zeit nachspielen lassen**. Wird ein/e Spieler/in wegen **Verletzung** ausgewechselt und kann am Spiel nicht mehr teilnehmen, so verringert sich entsprechend die Anzahl der Spieler dieser Mannschaft, die im weiteren Verlauf des Spieles zurückgewechselt werden können. Dies gilt auch, wenn ein Spieler/in mit roter oder gelb-roter Karte des Feldes verwiesen wird.
- Ein/e Spieler/in, der/die **ausgewechselt ist**, hat sich in der „Technischen Zone“ aufzuhalten.
- Bei einem evtl. Strafstoßschießen sind nur die **Spieler/innen zugelassen, die beim Schlusspfiff auf dem Spielfeld waren**.

9. Die Schiedsrichter werden gebeten, die **Rückennummern der ein-/ausgewechselten Spieler(innen) zu notieren.**

IV. Sonstiges

Erklärungen zum Thema Rückwechslung:

1. Wie ist zu verfahren, wenn ein/e Spieler/in (z. Z. Auswechselspieler/in) den Schiedsrichter beleidigt bzw. ein feldverweiswürdiges Vergehen begeht?
 - a. *Der/die Spieler/in war noch nicht eingewechselt*
Diese/r Spieler/in ist mit der roten Karte von der weiteren Spielteilnahme auszuschließen. Das Auswechselkontingent bleibt unberührt.
 - b. *Der/die Spieler/in war bereits eingewechselt*
Diese/r Spieler/in ist mit der roten Karte von der weiteren Spielteilnahme auszuschließen Das Auswechselkontingent wird um diesen Spieler/in reduziert (es können nur noch höchstens zwei/drei Spieler eingewechselt werden).
2. Dürfen mehr als vier Auswechselspieler/innen auf dem Spielberichtsbogen stehen? **Ja**
3. Dürfen Spieler/innen, die nicht auf dem Spielberichtsbogen stehen, eingewechselt werden? **Ja, unter Beachtung der passrechtlichen Bestimmungen.**

V. Schlussbestimmungen

Diese Bestimmung tritt mit Veröffentlichung in Kraft.

München, 26. Juli 2010



Mit freundlichen Grüßen

Für den Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss

Franziska Döbrich

Franziska Döbrich
Vorsitzende Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss

Für den Verbands-SR-Ausschuss

Rudi Stark

Rudi Stark
Vorsitzender Verbands-SR-Ausschuss

Für den Verbands-Spielausschuss

Josef Janker

Josef Janker
Vorsitzender Verbands-Spielausschuss

Rückwechseln im Herrenspielbetrieb (Niederbayern)

Kreis	Meinungen	□ dafür	□ Enthaltungen	□ dagegen	
Landshut	96	51 53,1%	10 10,4%	35 36,5%	464
Straubing	132	52 39,4%	37 28,0%	43 32,6%	96
Passau	122	55 45,1%	8 6,6%	59 48,4%	132
Bayerwald	114	63 55,3%	10 8,8%	41 36,0%	122
GESAMT	464	221 47,6%	65 14,0%	178 38,4%	114
					100,0%

Rückwechseln im Herrenspielbetrieb (Oberpfalz)

Kreis	Meinungen	□ dafür	□ Enthaltungen	□ dagegen	
Regensburg	229	149 65,1%	9 3,9%	71 31,0%	597
Cham/Schwandorf	152	80 52,6%	12 7,9%	60 39,5%	229
Amberg/Weiden	216	157 72,7%	15 6,9%	44 20,4%	152
GESAMT	597	386 64,7%	36 6,0%	175 29,3%	216
					100,0%

Rückwechseln im Herrenspielbetrieb (Schwaben)

Kreis	Meinungen	□ dafür	□ Enthaltungen	□ dagegen	
Allgäu	295	169 57,3%	25 8,5%	101 34,2%	946
Augsburg	343	187 54,5%	34 9,9%	122 35,6%	295
Donau	308	182 59,1%	31 10,1%	95 30,8%	343
GESAMT	946	538 56,9%	90 9,5%	318 33,6%	308
					100,0%

Rückwechseln im Herrenspielbetrieb (Oberfranken)

Kreis	Meinungen	□ dafür	□ Enthaltungen	□ dagegen	
Bamberg/Bayreuth	269	190 70,6%	11 4,1%	68 25,3%	500
Coburg/Kronach	94	45 47,9%	8 8,5%	41 43,6%	269
Hof/Marktredwitz	137	81 59,1%	24 17,5%	32 23,4%	94
GESAMT	500	316 63,2%	43 8,6%	141 28,2%	137
					100,0%

Rückwechseln im Herrenspielbetrieb (Mittelfranken)

Kreis	Meinungen	□ dafür	□ Enthaltungen	□ dagegen	
Nürnberg/Frahö	327	160 48,9%	22 6,7%	145 44,3%	327
Neumarkt/Jura	292	164 56,2%	23 7,9%	105 36,0%	292
Erlangen/Peg.	241	123 51,0%	24 10,0%	94 39,0%	241
GESAMT	860	447 52,0%	69 8,0%	344 40,0%	100,0%

Rückwechseln im Herrenspielbetrieb (Oberbayern)

Kreis	Meinungen	□ dafür	□ Enthaltungen	□ dagegen	
München	94	54 57,4%	12 12,8%	28 29,8%	94
Zugspitze	164	97 59,1%	11 6,7%	56 34,1%	164
Inn/Salzach	78	61 78,2%	2 2,6%	15 19,2%	78
Donau/Isar	227	121 53,3%	15 6,6%	91 40,1%	227
GESAMT	563	333 59,1%	40 7,1%	190 33,7%	100,0%

Rückwechseln im Herrenspielbetrieb (Unterfranken)

Kreis	Meinungen	□ dafür	□ Enthaltung	□ dagegen	
Kreis AB	107	94 87,9%	6 5,6%	7 6,5%	107
Kreis WÜ	154	108 70,1%	10 6,5%	36 23,4%	154
Kreis SW	218	156 71,6%	15 6,9%	47 21,6%	218
Kreis RH	181	126 69,6%	13 7,2%	42 23,2%	181
GESAMT	660	484 73,3%	44 6,7%	132 20,0%	100,0%

Abstimmungsergebnis (in %) zum Rückwechseln im Herrenbereich
(Ergebnisse Kreistage in den Bezirken zusammengefasst)

